

PRESSEINFORMATION

Stadt Nürnberg und Tucher würdigen „Helden des Alltags“

14. Nürnberger Herz für Bluepingu e.V., ISKA Freiwilligenzentrum Fürth und Alle wirken zusammen e.V.

Nürnberg/Fürth, 18. Juli 2023. Zum vierzehnten Mal würdigen die Stadt Nürnberg und Tucher drei Vereine der Region für ihr ehrenamtliches Engagement. Das „Nürnberger Herz“ wird als Anerkennung für den außerordentlichen Beitrag für das soziale Miteinander an Bluepingu e.V., ISKA Familienpatenschaften und Alle wirken zusammen e.V. verliehen. Die Vereine erhalten ein Preisgeld von jeweils 1.050 Euro.

Bluepingu e.V. will als gemeinnütziger Verein die sozial-ökologische Transformation in und um Nürnberg voranbringen. Die ehrenamtlichen Mitglieder engagieren sich in Arbeits- und Projektgruppen, die sich Themen wie „Zero Waste“, „Urban Gardening“ oder „Kostenloser Lastenradverleih“ widmen. Zusätzlich organisieren sie Veranstaltungen und Workshops, kümmern sich um Stadt- und Nachbarschaftsgärten oder die Kinoreihe Agenda 21-Filme sowie um Projekte in Fürth. Das Preisgeld wird für ein Team-Wochenende zum Austausch unter Vereinsmitgliedern und eine professionelle Unterstützung bei Moderationen genutzt.

Das **ISKA Freiwilligenzentrum Fürth** bündelt die Tätigkeiten von Ehrenamtlichen in rund 20 Projekten. Dazu gehört unter anderem die Mitarbeit in der Zentrale, das Engagement für Bedürftige in der Handwerkergruppe, der Einsatz im Zeichen der Nachhaltigkeit im Repaircafe oder beim Seniorenbesuchsdienst „Zeit für Nachbarn“. Für Kinder und Jugendliche engagieren sich die Ehrenamtlichen im Mentoring-Projekt „2gether“, in der Lernhilfe, in Kooperationsschulen oder Kindergärten. Für Migranten und Geflüchtete setzen sie sich mit Integrationsprojekten ein. Das Preisgeld fließt in die Stadtführung „Schicht-Wechsel“ vom Nürnberger Sozialmagazin „Straßenkreuzer“.

Das Projektcafé des **Alle wirken zusammen e.V.** wird von ehrenamtlichen Mitgliedern geführt. Zu ihren Aufgaben gehören das Kuchenbacken, die Zubereitung von Mittagessen und Einkäufe ebenso wie der Service, die Dienstplan- und Programmgestaltung, die Abrechnung, Werbemaßnahmen und Vorbereitungen auf Vorstandebene für Teamsitzungen. Das Preisgeld wird der Verein für einen Ausflug nutzen und im Rahmen von Workshops gemeinsame Ziele und Inhalte erarbeiten.

„Im September 2015 hatten die Stadt Nürnberg und die Tucher Privatbrauerei das Nürnberger Herz erstmals verliehen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder drei würdige Helden des Alltags gefunden, die sich für Menschen in Notlagen und das Gemeinwohl einsetzen“, freut sich **Elisabeth Ries aus dem Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg**. „Wir sind stolz, dass wir in unserer Region auf ein so großes ehrenamtliches Engagement blicken und nun erneut einen Teil der Akteure mit dem Nürnberger Herz für ihren Einsatz würdigen können.“

„Das Ehrenamt ist und bleibt der Kitt unseres Zusammenlebens. Ohne dieses Engagement würde eine wichtige Säule unserer Gesellschaft fehlen“, sagt **Tucher Marketingdirektor Kai Eschenbacher**. „Den diesjährigen Preisträgern danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz und gratulieren ganz herzlich zu diesem Ehrenamtspreis. Wir freuen uns, wenn sich die oftmals stillen Helfer mit dem Preisgeld ihre Wünsche erfüllen können.“

Über die Vergabe des „Nürnberger Herz“ haben neben **Elisabeth Ries** und **Kai Eschenbacher** auch **Thomas Henrich** (ehrenamtlicher Projektmanager), **Nicole Hummel**, (Bündnis für Familie Nürnberg), **Susanne Gumbmann** (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement), **Kerstin Stübs** (Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg) und **Peter Pinzer** (SportService der Stadt Nürnberg) abgestimmt.

Die nächste Auszeichnung ist für Herbst 2023 geplant.



Preisverleihung mit Kai Eschenbacher (Tucher-Marketingdirektor), Elisabeth Ries (Referentin für Jugend, Familie und Soziales) Maria Bohne (Vorstand Bluepingu e.V.), Inge Hassold (Gründungsmitglied „Alle wirken zusammen e.V.“), Britta Walthelm (Referentin für Umwelt und Gesundheit), Paulina Grünwald (ISKA Freiwilligenzentrum Fürth) und Astrid Günter (Sozialreferat Nürnberg). Foto: JRB/Tucher Privatbrauerei/Abdruck honorarfrei

Stichwort „Anerkennungskultur“

Unter „Anerkennungskultur“ werden die Gesamtheit und die angemessene Mischung unterschiedlicher Formen der Anerkennung und Würdigung des Engagements von Ehrenamtlichen und Unterstützern verstanden. Anerkennung für ehrenamtliche Mitarbeit kann in verschiedensten Formen zum Ausdruck gebracht werden. Sie reicht von traditionellen Formen wie beispielsweise Festen, Ehrungen, Geschenken und anderen kleinen Aufmerksamkeiten über die Partizipation in Organisationen, Vereinen und Einrichtungen bis zur Bereitstellung von sachlichen und finanziellen Ressourcen sowie Angeboten der Fortbildung und Qualifikation.

Über das „Nürnberger Herz“

Mit dem „Nürnberger Herz“ würdigen die Stadt Nürnberg und die Tucher Privatbrauerei innovative und originelle Ideen aus dem Bereich „Anerkennungskultur“, die sich mit dem Preisgeld in Höhe von 1.050 Euro umsetzen lassen. Maßnahmen und Projekte, durch die das Engagement von Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen und in unterschiedlichen Bereichen Anerkennung findet, werden mit dem „Nürnberger Herz“ ausgezeichnet. Das heißt: Möglichst gute Ideen, mit dem ein Verband oder ein Verein seine eigenen Ehrenamtlichen würdigt, werden prämiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Stadt Nürnberg
Dr. Uli Glaser
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Telefon (09 11) 23 13 326
E-Mail uli.glaser@stadt.nuernberg.de

Privatbrauerei Tucher
Kai Eschenbacher
Marketingdirektor/PR
Am Alten Sudhaus 4, 90409 Nürnberg
Telefon: (09 11) 97 76 326
E-Mail: info@tucher.de